

748 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates XI. GP.

Bericht des Finanz- und Budgetausschusses

über den Bericht der Bundesregierung zur Entschließung des Nationalrates vom 7. Juli 1966, betreffend bevorzugte Übernahme von zeitverpflichteten Soldaten auf einen Dienstposten einer anderen Besoldungsgruppe

Mit obgenanntem Bericht wird dem Nationalrat vom Bundeskanzler Dr. Klaus namens der Bundesregierung mitgeteilt, daß auf Grund von Vorschlägen des Bundesministeriums für Landesverteidigung ein Gesetzentwurf vorbereitet wird, in dessen Rahmen die Frage einer bevorzugten Übernahme zeitverpflichteter Soldaten auf einen Dienstposten einer anderen Besoldungsgruppe auch schon vor der Ableistung einer neunjährigen Zeitverpflichtung eine geeignete Lösung finden soll.

Gabriele
Berichterstatler

Der Finanz- und Budgetausschuß hat sich in seiner Sitzung am 9. Feber 1968, der auch Bundeskanzler Dr. Klaus und Bundesminister Dr. Koren beiwohnten, mit diesem Bericht befaßt und nach Wortmeldungen der Abgeordneten Robert Weisz und Dr. Staribacher sowie des Bundeskanzlers Dr. Klaus einstimmig beschlossen, dem Hohen Hause die Kenntnisnahme des Berichtes zu empfehlen.

Der Finanz- und Budgetausschuß stellt daher den Antrag, der Nationalrat wolle den Bericht der Bundesregierung zur Entschließung des Nationalrates vom 7. Juli 1966, betreffend bevorzugte Übernahme von zeitverpflichteten Soldaten auf einen Dienstposten einer anderen Besoldungsgruppe, zur Kenntnis nehmen.

Wien, am 9. Feber 1968

Machunze
Obmann